



Samstagsseminar «Literatur und Philosophie 2022»

Wer sind wir? Brauchen wir eine «Identität» und wenn ja, welche oder wie viele?

26. Februar 2022, 30. April 2022, 25. Juni 2022, 24. September 2022
und 26. November 2022 – jeweils 9.30 bis 15.30 Uhr

DIALOG ETHIK
Wissen und Kompetenz
im Gesundheitswesen



Bitte
frankieren

Stiftung Dialog Ethik
Schaffhauserstrasse 418
CH-8050 Zürich

Wer sind wir? Brauchen wir eine «Identität» und wenn ja, welche oder wie viele?

Anders, als wir oft vermuten, ist die Bezugnahme auf eine «Identität» jüngerer Datums. Vergangene Generationen hätten diesen Begriff kaum verstanden. Erst langsam – seit einem halben Jahrhundert – sickerte das Wort in unsere Sprache ein, zunächst hauptsächlich psychotherapeutisch und entwicklungspsychologisch vermittelt. Inzwischen ist der Begriff zu einem Schauplatz heftigster sozialer und politischer Kämpfe geworden. Die «Identitätsangelegenheit» wurde geradezu zu einem wutbesetzten Feld kultureller Auseinandersetzungen. Es ist in diesem Zusammenhang fast unmöglich, die Berufung auf eine «Identität» noch länger einem Lager zuzuordnen. Das Spektrum reicht von einem diversitätsfixierten (Links-)Liberalismus bis zu einer rechtsextremen identitären Bewegung. Sind wir womöglich in eine Falle geraten – in die Identitätsfalle? Gibt es zu der Sprache der Identität eine Alternative, und wie sieht diese aus? Gehören die Konflikte der Identitätsdiskussion zur neuesten Emanzipationsbewegung, oder stellen sie eine seltsame Ablenkung von den grossen Herausforderungen der Zukunft wie beispielsweise der Klimakrise dar?

Der Vormittag ist der Philosophie gewidmet, der Nachmittag der Literatur. Die Literatur – fünf Romane – wird rechtzeitig vor Kursbeginn bekanntgegeben. Folgende Themen werden behandelt:

- 26. Februar 2022: ««Identität» heute – eine Sichtung der Konflikte»
- 30. April 2022: «Als die «Identität» noch in ihren Kinderschuhen steckte»
- 25. Juni 2022: «Wie wir zu Wesen mit einer «Identität» wurden»
- 24. September 2022: «Verirrungen und Verwirrungen»
- 26. November 2022: «Wege aus der Identitätsfalle»

Dieses Seminar ist für jede interessierte Person offen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Das Seminar ist nur als Ganzes buchbar. Sie erhalten ein Seminarzertifikat.

Seminarleitung

Prof. Dr. Jean-Pierre Wils
Ordentlicher Professor für Philosophische Ethik und Kulturphilosophie an der Radboud Universität Nijmegen (Niederlande). Wissenschaftlicher Beirat von Dialog Ethik.

Seminarort und Kontakt

Stiftung Dialog Ethik
Schaffhauserstrasse 418, CH-8050 Zürich
Tel. +41 44 252 42 01 – Fax +41 44 252 42 13
info@dialog-ethik.ch – www.dialog-ethik.ch

Seminarunterlagen

5 Bücher (werden vor Kursbeginn bekanntgegeben)

Gesamtkosten (exkl. Bücher)

CHF 1500.–

Anmeldetalon

Samstagsseminar «Literatur und Philosophie 2022»

Anmeldung per Post, E-Mail an info@dialog-ethik.ch oder auf www.dialog-ethik.ch/literatur-philosophie-2022

Wir behalten uns vor, dieses Seminar bis 14 Tage vor Beginn bei ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen.

Ich melde mich zum Samstagsseminar «Literatur und Philosophie 2022» an:

Vorname, Name

Beruf, Titel

Firma, Organisation

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift